



Nahrungsergänzungsmittel im Apotheken Versandhandel weiter auf dem Vormarsch

Apothekenkunden haben in den vergangenen 12 Monaten bis einschließlich Dezember 2016 941,5 Millionen Euro für Nahrungsergänzungsmittel (inkl. Ergänzende Bilanzierte Diäten) ausgegeben (bewertet zu Endverbraucherpreisen). Damit wuchs der Markt weiterhin dynamisch mit 8,1%. In der Vorjahresperiode (12-Monatswert Dezember 2015) haben die Apothekenkunden 871,2 Millionen Euro für Nahrungsergänzungen ausgegeben, 4,4% mehr als im 12-Monatswert Dezember 2014.



Die Versandapotheken konnten ihren Umsatzanteil bei den Nahrungsergänzungen auf rund 29% erhöhen und haben damit ihren Umsatz innerhalb von zwei Jahren um knapp 25% gesteigert. Sie erreichten im 12-Monatswert Dezember 2016 einen Umsatz von 271,5 Millionen Euro. Auch die stationären Apotheken konnten ihren Umsatz im zweiten Jahr in Folge steigern: Während vor zwei Jahren ein Zuwachs um 4,3% erzielt wurde, wurde im aktuellen Jahr mit 670 Millionen Euro Umsatz eine Steigerung von 4,2% generiert. (Chart 1)

Chart 1

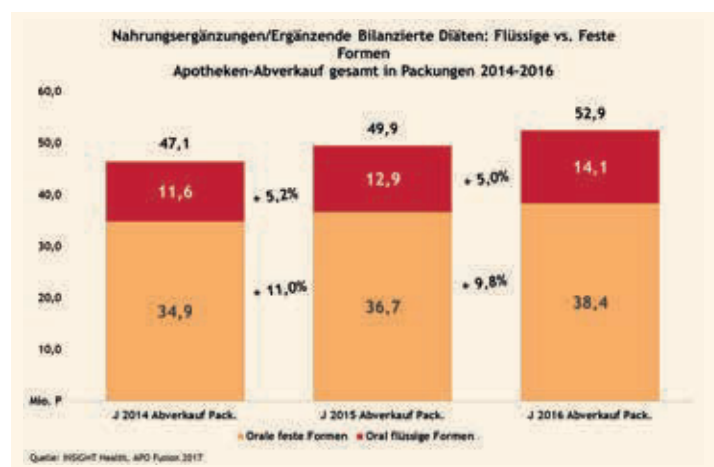
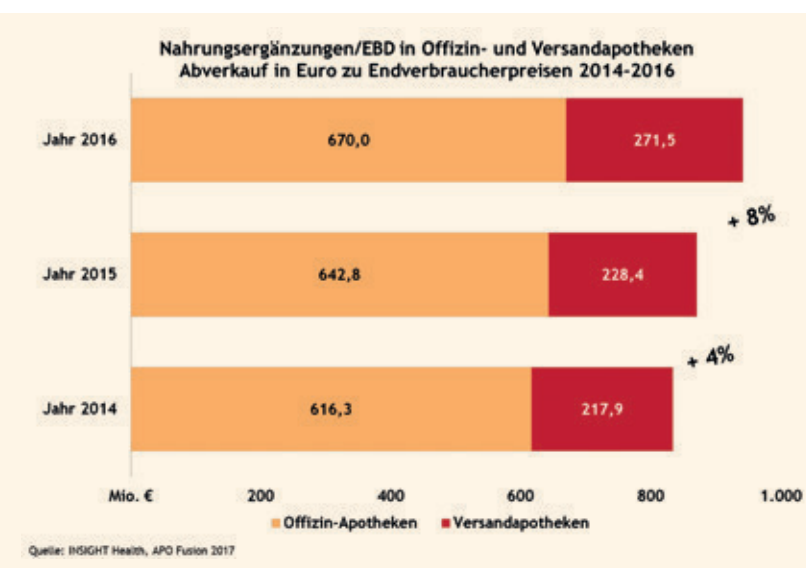


Chart 2

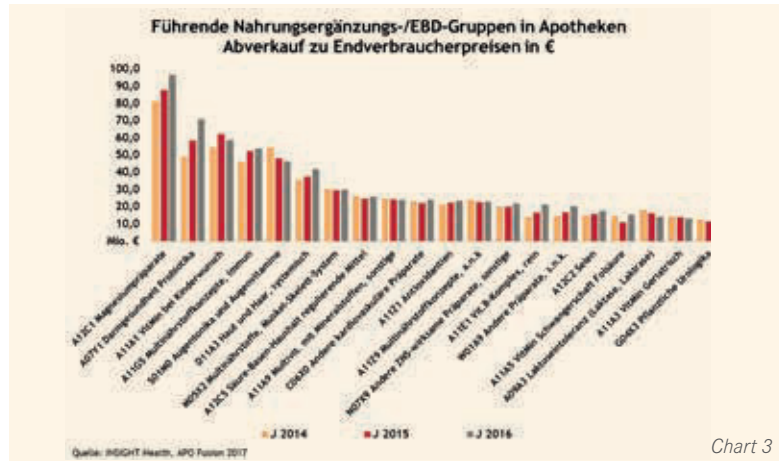
Die Apothekenkunden haben im aktuellen 12-Monatswert Dezember 2016 insgesamt 52,9 Millionen Nahrungsergänzungsmittel-Packungen gekauft, das waren 6,0% mehr als im Vorjahreszeitraum. Auch beim Packungsvolumen konnten die Versandapotheken mit 13,5 Millionen Packungen stärker zulegen (+ 17,9%) und erreichten damit einen Anteil von knapp 26%. Die stationären Apotheken konnten nach einem stärkeren Absatzwachstum von 5,1% im Vorjahr weiter moderat wachsen und im aktuellen 12-Monatswert Dezember 2016 2,4% mehr Packungen verkaufen (46 Millionen Packungen).



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Kerstin Büttel, OTC-Services, INSIGHT Health,
Tel.: +49 6126 955-430
E-Mail: KBuettel@insight-health.de

INSIGHT Health ist einer der führenden Informationsdienstleister im Gesundheitsmarkt mit Sitz in Waldems-Esch und Niederlassungen in Berlin, Wien und Baar. Das Unternehmen bietet aufgrund seiner umfassenden Branchenkenntnisse ein breites Portfolio datenbasierter Dienste zur Markt- und Versorgungsforschung an. Das Plus der INSIGHT Health GmbH & Co. KG liegt in der schnellen und transparenten Bereitstellung von Daten unter Beachtung der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie in der Ausarbeitung individueller Lösungen für die pharmazeutische Industrie, Krankenversicherungen, Ärzteverbände, Apothekervereinigungen, wissenschaftliche Institute, Behörden, Politik und andere Entscheider im Gesundheitsmarkt. Weitere Informationen: www.insight-health.de

Knapp 3/4 der Nahrungsergänzungen werden als feste Formen verkauft, d.h. Kapseln, Tabletten, Dragees etc. Die festen Formen konnten um 5,0% nach Absatz bzw. 6,3% nach Umsatz zulegen. Das restliche Viertel besteht aus flüssigen Formen wie Trinkampullen, Tropfen, Einzelpartionsbeuteln etc. Die flüssigen Formen legten um 9,8% nach Packungen und 13,8% nach Umsatz zu, erfreuen sich also zunehmender Beliebtheit. (Chart 2)
Vitamine und Mineralstoffe sind die größte Produktgruppe, sie machen etwa 60% des Absatzes und knapp 50% des Umsatzes mit Nahrungsergänzungen in allen Apotheken aus. In den niedergelassenen Apotheken liegt der Anteil eher bei 65% (53%), in den Versandapotheken allerdings bei unter 50% (40%).



Die führenden 10 Produktgruppen decken bereits mehr als 85% des Nahrungsergänzungsmarktes nach Umsatz ab und sorgen damit für eine nachhaltige Markt-Konzentration. Das gilt sowohl für die stationären Apotheken als auch für die Versandapotheken. Zu den wichtigsten Produktgruppen gehören neben Vitaminen und Mineralstoffen unter anderem Probiotika für die Darmgesundheit, Muskel-/Skelett-Präparate, Präparate für schöne Haut/Haare/Nägel sowie Antiarteriosklerose- und Cholesterinsenkende Produkte. Mit den größten Umsatzzuwachs konnten hierbei die Probiotika für Darmgesundheit verzeichnen: Kunden kauften 18,6% mehr Packungen und gaben 20,9% mehr aus als in der Vorperiode. Auch sehr gefragt waren Vitamine/Mineralstoffe für Schwangere, von denen 13,0% mehr Packungen verkauft wurden und für die sogar 42,0% mehr ausgegeben wurde. (Chart 3)
Die Anbieterkonzentration nach Umsatz ist weiterhin relativ hoch, sie ist aber im letzten 12-Monatswert stabil. In der Offizin erreichen die führenden 10 Nahrungsergänzungsmittel-Anbieter 44,5% des Gesamtumsatzes und im Versandhandel noch knapp 40%. «

Fotos: flucas – Fotolia, psdesign1 – Fotolia (S. 18)

137

Produkte

18

Gebindegrößen

6

Lieferanten

Entsprechend
vielfältiger
Etikettenbedarf?



Genau unser Ding!

Labels24.de

Die grüne Etikettendruckerei
aus dem Fichtelgebirge.

09231/504809 • info@labels24.de